

## STUBE-Wochenendseminar

### Geplantes Produktende vs. Repair Cafés

Ressourcen, Nachhaltigkeit und Entwicklung

Caritas-Pirckheimer-Haus Nürnberg

27.-29. Mai 2016



Mission  
EineWelt

Weil es uns bewegt!

## Ressourcen – Nachhaltigkeit – Entwicklung

Ein Phänomen, das von den meisten Herstellern von Konsumartikeln umfassend dementiert wird, ist der bewusste Einbau des Produktendes in den Lebenszyklus von Elektrogeräten und mechanischen Gegenständen. Beobachter des Konsumgütermarktes berichten von häufigen Defekten kurz nach Ablauf des Garantiezeitraumes.

Da sich ziemlich genau berechnen lässt, wie oft ein Haarfön benutzt und ein Teigmixer eingesetzt wird, fällt auf, dass bestimmte elektronische Bauteile wie Kondensatoren oder mechanische Getriebe plötzlich mit einem Defekt ausfallen. Meist handelt es sich dabei um Pfennigartikel, die mit einem kleinen zusätz-

lichen finanziellen Aufwand durch haltbarere ausgestattet werden könnten. Der Garantieanspruch des Käufers wird abgewehrt, so dass nur die von ihm selbst bezahlte Reparatur oder die Neuanschaffung des Gerätes zur Frage steht. Beides zum Vorteil des Herstellers und zum Nachteil des Nutzers und unserer Umwelt.

Was bleibt ist die Entsorgung im Hausmüll oder in Wertstoffsammelzentren. Ein Problem der Industrieländer? Mitnichten! Wertvolle Ressourcen gehen mit dem vorzeitigen „Produktod“ verloren und der zurückbleibende Elektroschrott landet auf Müllhalden in den Ländern des Südens. Hier versuchen die Armen, oft Kinder und Jugendliche, unter extremen Be-

dingungen Wertstoffe herauszulösen und mit deren Verkauf einen geringen Lohn zu erhalten. Einer der Marktbeobachter ist der Wirtschaftsfachmann und Buchautor Stefan Schridde, der als Referent während der letzten Welt-Uni viele ausländische Studierende ungemein interessiert und wachgerüttelt hat.

Wir wollen Zusammenhänge und die Rolle von Beteiligten aufzeigen, Folgen abschätzen und Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Schätzen dieser Welt erzeugen. Und uns überlegen, wie durch das eigene Verhalten diesem Irrsinn ein Ende gemacht werden kann.

Herzliche Einladung zu diesem Seminar!

### Seminarprogramm

#### Freitag, 27.5.2016

18.00 Uhr: Abendessen im CPH  
19.00 Uhr: Begrüßung und Einführung  
danach: gemeinsame Abendveranstaltung

#### Samstag, 28.5.2016

8.00 Uhr: Frühstück  
9.15 Uhr: 1. Arbeitseinheit mit Input, Kleingruppenarbeit und Aussprache  
10.30 Uhr: Pause  
10.45 Uhr: weiter im Programm

12.00 - 14.00 Uhr: Mittagessen, Spaziergang rund um die Lorenzkirche  
14.00 Uhr: 2. Arbeitseinheit mit Input, Kleingruppenarbeit und Aussprache  
18.00 Uhr Abendessen, anschl. gemeinsame Abendgestaltung

#### Sonntag, 29.5.2016

8.00 Uhr Frühstück  
9.00 Uhr Klärung offener Fragen des Vortages – Wie setze ich das Gelernte und Erfahrene zivilgesellschaftlich hier und in der Heimat um?  
11.00 Uhr Abschlußgespräch und Evaluierung  
12.00 Uhr Mittagessen

### Der Referent

Stefan Schridde Dipl. Betriebswirt, Berlin.  
Gründer der Initiative MURKS? NEIN DANKE! e.V.  
Zahlreiche Veröffentlichungen, Vorträge, Rundfunk- und TV-Interviews zu geplanter Obsoleszenz, Business Development und Social Media.



Weitere Infos, Online-Anmeldung und Teilnahmebedingungen auf  
[www.stube-bayern.de](http://www.stube-bayern.de)

# STUBE BAYERN

Mission EineWelt  
STUBE Bayern

Königstraße 64, 90402 Nürnberg  
Telefon: 0911 36 672 15  
Fax: 0911 36 672 19  
stube@mission-einewelt.de  
[www.stube-bayern.de](http://www.stube-bayern.de)

gefördert aus Mitteln von

**Brot**  
für die Welt